Kontakt

Projekt: Teilhabe Plus für Ältere

Projektstandort

Breite Straße 63
D-66115 Saarbrücken
Fax: + 49 (0)681 - 59 09 78 98

Anja Carina Eisler
Sozialpädagogische Betreuung

Tel.: + 49 (0)681 - 94 75 72 83
Mob.: + 49 (0)173 - 29 98 97 9
EMail: a.eisler@zbb-saar.de

INTERNET: https://teilhabe-plus.zbb-saar.de

ABTEILUNG: Arbeit & Lernen

Hans-Martin Derow | Abteilungsleitung

Ziegelstraße 21a | D-66113 Saarbrücken
Tel.: + 49 (0)681 - 94 75 71 11 | Fax: + 49 (0)681 - 93 55 60 92
EMail: hm.derow@zbb-saar.de

Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH in Burbach
Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Saarbrücken

Ernst-Abbe-Straße 10 | D-66115 Saarbrücken
Tel.: + 49 (0)681 - 94 75 70 | Fax: + 49 (0)681 - 94 75 72 20
EMail: zbb@zbb-saar.de | Internet: www.zbb-saar.de

Das Projekt „Teilhabe Plus für Ältere“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kofinanziert von der Europäischen Union

Hinweis:
Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können in der Verwaltung eingesehen werden:
Ernst-Abbe-Straße 10 | 66115 Saarbrücken | Personalabteilung oder unter https://www.zbb-saar.de/index.php/agb |
Geschäftsführer: Jürgen Quint | Amtsgericht Saarbrücken HRB 7903 |
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Tobias Raab, Beigeordneter der Landeshauptstadt Saarbrücken

©gradyreese-iStock-648845030

Teilhabe plus für Ältere

GEM EINSAM – Strategie gegen Einsamkeit

STÄRKUNG DER TEILHABE ÄLTERER MENSCHEN

Beratung für Senioren im Rahmen des Programms "Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation"

Bildung für alle – Zukunft schaffen

TEILHABE Plus für Ältere

Das Projekt **Teilhabe Plus für Ältere** wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Die Laufzeit des Projekts ist vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2027.

Zielgruppe dieses Modellprogramms sind ältere Menschen ab 60 Jahren.

Einsamkeit und soziale Isolation haben sowohl im Arbeitsleben, aber vor allem in der nachberuflichen Phase Auswirkungen auf die selbstbestimmte Lebensgestaltung und Lebensführung. Sie gelten auch als Risikofaktoren für gesundheitliche Probleme. Die Teilhabe an der Gesellschaft wird aber auch durch Armut erschwert, die oft mit dem Austritt aus dem Berufsleben einhergeht.

DAS PROGRAMM VERFOLGT DREI EINZELZIELE:

Durch die Ansprache und Vernetzung mit den unterschiedliche Institutionen und Akteuren leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der strukturellen und rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit vor Ort.:

ZIEL A: Abbau der sozialen Isolation durch niedrigschwellige Begegnungsstätten, Ausbau der offenen Seniorenarbeit für mehr soziale Teilhabe in den drei Stadtteilcafés.

ZIEL B: Einrichtung zusätzlicher Verweisberatungsstellen zur finanziellen Absicherung in den 3 Cafés, insbesondere zu Themen wie Schulden, Energiekosten, Renten-, Sozialleistungs- und Gesundheitsfragen sowie Unterstützung rund um das Thema Bewerbungen.

ZIEL C: Mitarbeit an der kommunalen Angebotsplanung, Neu- und Weiterentwicklung sowie dem Ausbau von seniorenspezifischen Strukturen und Vorhaben in der Landeshauptstadt und Regionalverband Saarbrücken. Durch Kooperationen mit Netzwerkpartnern wird deren Verstetigung angestrebt.

Im Projekt geht es um die Stärkung der Gelegenheit zur Kommunikation und Begegnung durch die Einrichtung adäquater Treffpunkte und somit um die Bekämpfung von Einsamkeit und sozialer Isolation.

Außerdem steht die Bekämpfung von Armut im Alter durch Stärkung der notwendigen Ressourcen (Einkommen, Wohnen und Gesundheit) und damit auch zum Erhalt des selbständigen, selbstbestimmten Lebens durch vertrauliche, individuelle Verweisberatung im Mittelpunkt.

Die Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit den kommunalen Strukturen und Netzwerkpartnern mit dem Ziel der Verbesserung und der Verstetigung der seniorenspezifischen Angebote.

Gemeinsames Ziel ist die Sicherung oder Verbesserung der sozialen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie der Förderung der sozialen Inklusion.

Café Scheib
... das Café mit dem grünen Dach

Stadtteilcafé Scheib

Auf der Scheib 13 | D-66115 Saarbrücken
Tel.: + 49 (0)681 - 94 75 73 13
Internet: cafe-scheib.zbb-saar.de

Stadtteilcafé Ludwigsberg
im Jean Porhiel Haus

Stadtteilcafé Ludwigsberg

Ziegelstraße 21a [Jean Porhiel Haus]
D-66113 Saarbrücken
Tel.: + 49 (0)681 - 94 75 71 43
Internet: cafe-ludwigsberg.zbb-saar.de

CAFÉ63
DAS STADTTEIL- & KULTURCAFÉ

Stadtteilcafé 63 (Malstatt LZA)

Breite Straße 63 | D-66115 Saarbrücken
Tel.: + 49 (0)681 - 94 75 72 91
Internet: cafe.breite63.de

Kooperation

Teilhabe Plus für Ältere kooperiert mit folgenden Partnern.

jobcenter IM REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

Weiterführende Informationen:

- www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/staerkung-der-teilhabe-aelterer-menschen-gegen-einsamkeit-und-soziale-isolation.html
- www.strategie-gegen-einsamkeit.de

ZBB
Bildung für alle – Zukunft schaffen